



Hinsicht der Bestellungen wendet man sich einzig an mich. Privatliebhaber, welche 5 Exemplare zusammen nehmen und baar bezahlen, bekommen das fünfte Exemplar frey, oder 20 pro Cent vom Betrag der ganzen Summe, Rabbat. Briefe und Geld aber erbittet man sich Postfrey.

Nürnberg, im November

1796.

Jakob Sturm.

Wohnhaft beim Wöhrdertbürlein.



XV.

Ankündigung.

Den Liebhabern der deutschen Pflanzenkunde dient zur gefälligen Nachricht, daß nun auch das erste Heft der 2ten Abtheilung der

2 3



Hinsicht der Bestellungen wendet man sich  
einzig an mich. Privatliebhaber, welche 5  
Exemplare zusammen nehmen und baar be-  
zahlen, bekommen das fünfte Exemplar  
frey, oder 20 pro Cent vom Betrag der  
ganzen Summe, Rabbat. Briefe und Gel-  
der aber erbittet man sich Postfrey.

Nürnberg, im November

1796.

Jakob Sturm.

Wohnhaft beim Wöhrdertbürlein.

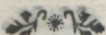


XV.

Ankündigung.

Den Liebhabern der deutschen Pflanzen-  
kunde dient zur gefälligen Nachricht, daß nun  
auch das erste Heft der 2ten Abtheilung der

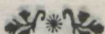
2 3



Deutschen Flora 2c., welche die 24ste Linneische Classe enthält, fertig ist. Es enthält 16 illum. Kupfert. und kostet 1 fl. 12 kr. Rhein. oder 16 Gr. Sächs.

Ich verspreche mir bei diesem Hefte besonders eine günstige Aufnahme, indem es beinahe lauter Originale enthält, die als Proben anzusehen sind, was das botanische Publikum auch in dieser Abtheilung der Deutschen Flora 2c. von mir zu erwarten hat. In Hinsicht der Benennungen und Classificirung bin ich ganz dem Hrn. Prof. Hoffmann nach seinem erst neuerlich erschienenen zweiten Theil der Deutschen Flora gefolgt. Diese Abbildungen werden daher auch besonders den Besizern dieses angeführten vortreflichen Werkes willkommen seyn, da man von diesen Gewächsen nur in sehr kostbaren Büchern Abbildungen findet, die nur wenige das Glück haben nachschlagen zu können.

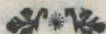
Da die Bearbeitung der deutschen Pflanzenabbildungen, bei einer noch einmal so geschwinden Lieferung der Hefte, doch eine Reihe von mehreren Jahren erfordert; so habe ich, um in wenigen Jahren etwas ganzes zu lie-



Fern, bei den folgenden Heften (bei dem gegenwärtigen ist es schon geschehen) meinen schon bekannten Plan dahin abgeändert, daß ich aus jeder deutschen Pflanzengattung (und wenn diese in Familien getheilt ist, auch aus den Familien,) des Linnischen Systems nie zwei, sondern jedesmal nur eine Art durch alle 24 Linn. Classen zu liefern gedenke.

Aber auch bei dieser Auswahl der einzelnen Arten aus jeder Gattung und Familie, soll besonders darauf Rücksicht genommen werden, daß gerade die bekanntesten, mithin für den jungen Botaniker nothwendigsten, und entweder in medicinischer, ökonomischer oder technologischer Hinsicht merkwürdigste, Art gewählt wird, um theils Anfängern in der Botanik die Kenntnis des Linnischen Systems so viel möglich zu erleichtern; theils um Apothekern, Oekonomen u. nützlich zu werden.

Da man bei dieser Einrichtung im kurzen eine Uebersicht des Systems und das Werk dadurch eine gewisse Vollständigkeit enthält, ohne daß mein Plan, nach und nach alle Deut-



sche Pflanzen zu liefern, aufgehoben wird; da die nach dieser Auswahl übriggebliebenen Arten, ohne allen Anstand nachgeholt werden können und sollen: so hoffe ich allgemeinen Beifall durch diese Einrichtung zu erhalten.

Da es vielleicht ferner manche Pflanzenliebhaber giebt, welche das Linnéische System nach obigem Plan nicht zu besitzen wünschen; so hoffe ich ihren Wünschen dadurch zu entsprechen, wenn ich nach einiger Zeit eine gewisse Anzahl Hefte unter besondern Rubriken z. B. Pflanzenabbildungen für Apotheker, Oekonomen, Technologen &c. in die Hände liefern werde.

Jakob Sturm.

#### Nachschrift von dem Herausgeber.

Ich habe die beiden ersten Hefte von der hier angekündigten Deutschlands Flora vor mir, und muß gestehen, daß sie jeder Erwartung die man mit Recht von dem bekannten geschickten Sturm erwarten kann, übertreffen. Zeichnung, Stich und Illuminirung, alles ist meisterhaft ausgefallen, und die beigefügten Vergliederungen machen den Her-



ausgeber auch als wissenschaftlichen Botaniker bekannt, welches ihm besonders zur Ehre gereicht. Ich kann also dieses Werk, auch in Rücksicht des wohlfeilen Preises sehr empfehlen, und wünsche dem Herausgeber zur Belohnung seines Eifers, der Welt nützlich zu seyn viele Käufer.

Das erste Heft der zweiten Abtheilung enthält folgende zum Theil sehr seltene Pflanzen:

*Marsilea quadrifolia*, *Salvinia natans*, *Pilularia globulifera*, *Polypodium vulgare*, *P. Lonchytis*, *P. Thelypteris*, *P. dentatum*, *P. Dryopteris*, *Onoclea crispa*, *Pteris aquilina*, *Asplenium viride*, *Ophioglossum vulgatum*, *Osmunda Lunaria*, *Lobaria hispida*, *Peltigera sylvatica*, *Stereocaulon paschale*.

---

## A n k ü n d i g u n g

einer

Flora germanica sicca

oder

Sammlung der Vegetabilien

Deutschlands,

herausgegeben, unter Mitwirkung der Regensburgischen botanischen Gesellschaft von

N 5

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Taschenbuch für die Anfänger dieser Wissenschaft und der Apothekerkunst](#)

Jahr/Year: 1797

Band/Volume: [1797](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [XV. Ankündigung. 245-249](#)